

Unterrichtung durch die Präsidentin der Bürgerschaft

**Betr.: Bürgerschaftliches Ersuchen vom 10. Mai 2023:
„Hamburg stärkt die Lehrer*innenausbildung – Lehrer*innenmangel
durch gute Startbedingungen begegnen“ – Drs. 22/11891**

Die Bürgerschaft hat in ihrer Sitzung vom 10. Mai 2023 die Drs. 22/11891 angenommen und damit folgenden Beschluss gefasst:

„Der Senat wird ersucht,

1. die Universität Hamburg unter Beachtung der Hochschulautonomie zu bitten, zum Wintersemester 2023/2024 die erziehungswissenschaftlichen Studienplätze im Lehramt für die Sekundarstufe I und II zulassungsfrei zu stellen, sodass die Zulassungsbeschränkungen somit nur noch für einzelne Unterrichtsfächer gelten.
2. die Verteilung der Studienanfängerplätze an der Universität Hamburg in Lehramtsstudiengängen über das DoSV (Dialogorientiertes Serviceverfahren) spätestens ab dem Wintersemester 2025/2026 zu ermöglichen.
3. die Universität Hamburg zu bitten, unter Berücksichtigung der Bedarfe der Behörde für Schule und Berufsbildung, das Studienangebot im Lehramt für Sonderpädagogik ab dem Wintersemester 2024/2025 um weitere Studienanfängerplätze zu erweitern.
4. der Bürgerschaft einen Sachstandsbericht über das Anlaufen der in den Petitionspunkten 1. bis 3. dargelegten Maßnahmen bis zum 30.04.2024 vorzulegen,
5. zu prüfen, inwiefern unter Berücksichtigung der Bedarfe der Behörde für Schule und Berufsbildung ein weiterer Ausbau von Studienanfängerplatzkapazitäten in den unterschiedlichen Lehrämtern und in den unterschiedlichen Fächern ab dem Wintersemester 2024/2025 ermöglicht werden kann.
6. weitere universitäre Qualifikationswege neben der grundständigen konsekutiven universitären Lehramtsausbildung zum Wintersemester 2024/2025 anzubieten
7. eine Werbe- und Informationskampagne für den Lehrkräfteberuf zu entwickeln, um die Steigerung der Bewerber*innenzahlen zum Studium, zum Vorbereitungsdienst sowie für neue Qualifizierungswege zu ermöglichen.“

Die Senatorin der Behörde für Wissenschaft, Forschung, Gleichstellung und Bezirke, Frau Katharina Fegebank, hat mir dazu das beigefügte Schreiben vom 20. Juni 2024 übermittelt.

Carola Veit
Präsidentin

Anlage



Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Wissenschaft, Forschung, Gleichstellung und Bezirke
DIE SENATORIN

An die
Präsidentin
der Hamburgischen Bürgerschaft
Frau Carola Veit
Rathausmarkt 1
20095 Hamburg

Hamburg, 20.6.24

Bürgerschaftliches Ersuchen 22/11891

„Hamburg stärkt die Lehrer*innenausbildung – Lehrer*innenmangel durch gute Startbedingungen begegnen“

Sehr geehrte Frau Präsidentin,

mit Beschluss zur Drucksache 22/11891 am 10. Mai 2023 ersuchte die Hamburgische Bürgerschaft den Senat,

1. die Universität Hamburg unter Beachtung der Hochschulautonomie zu bitten, zum Wintersemester 2023/2024 die erziehungswissenschaftlichen Studienplätze im Lehramt für die Sekundarstufe I und II zulassungsfrei zu stellen, sodass die Zulassungsbeschränkungen somit nur noch für einzelne Unterrichtsfächer gelten.
2. die Verteilung der Studienanfängerplätze an der Universität Hamburg in Lehramtsstudiengängen über das DoSV (Dialogorientiertes Serviceverfahren) spätestens ab dem Wintersemester 2025/2026 zu ermöglichen.
3. die Universität Hamburg zu bitten, unter Berücksichtigung der Bedarfe der Behörde für Schule und Berufsbildung, das Studienangebot im Lehramt für Sonderpädagogik ab dem Wintersemester 2024/2025 um weitere Studienanfängerplätze zu erweitern.
4. der Bürgerschaft einen Sachstandsbericht über das Anlaufen der in den Petitionspunkten 1. bis 3. dargelegten Maßnahmen bis zum 30.04.2024 vorzulegen,
5. zu prüfen, inwiefern unter Berücksichtigung der Bedarfe der Behörde für Schule und Berufsbildung ein weiterer Ausbau von Studienanfängerplatzkapazitäten in den unterschiedlichen Lehrämtern und in den unterschiedlichen Fächern ab dem Wintersemester 2024/2025 ermöglicht werden kann.

Postfach 76 01 07, 22051 Hamburg,
Hausadresse: Hamburger Straße 37, 22083 Hamburg
Telefon (040) 428 63-3945, Fax (040) 427 313 123
E-Mail: katharina.fegebank@bwfgb.hamburg.de
Internet: www.hamburg.de/bwfgb

6. weitere universitäre Qualifikationswege neben der grundständigen konsekutiven universitären Lehramtsausbildung zum Wintersemester 2024/2025 anzubieten
7. eine Werbe- und Informationskampagne für den Lehrkräfteberuf zu entwickeln, um die Steigerung der Bewerber*innenzahlen zum Studium, zum Vorbereitungsdienst sowie für neue Qualifizierungswege zu ermöglichen.

Die Behörde für Wissenschaft, Forschung, Gleichstellung und Bezirke (BWFGB) hat als zuständige Behörde die Federführung für die Bearbeitung des Ersuchens übernommen.

Die BWFGB beantwortet stellvertretend für den Senat das Ersuchen wie folgt:

Die BWFGB, die Behörde für Schule und Berufsbildung (BSB) und die Universität Hamburg (UHH) sind gemeinsam seit vielen Jahren im guten und regelhaften Austausch über Maßnahmen zur Stärkung der Lehrkräftebildung mit dem Ziel der Steigerung der Studienabschlüsse im Lehramt. Mit Fortschreibung der Reform der Lehrkräftebildung in Hamburg (Drucksache 21/11562) sind bereits viele Maßnahmen erfolgreich auf den Weg gebracht worden. Um dem sich perspektivisch weiter verstärkenden bundesweiten Lehrkräftemangel in Hamburg entgegenzuwirken, sind die beteiligten Behörden mit der UHH mit dem Ziel der Entwicklung neuer Maßnahmen zur Steigerung sowie mittel- und langfristiger Sicherung der Anzahl der Absolventinnen und Absolventen weiterhin in einem kontinuierlichen Austausch.

Zu Ziffer 1:

Die UHH hat zum Wintersemester 2023/2024 die erziehungswissenschaftlichen Studienplätze im Lehramt für die Sekundarstufe I und II (Stadtteilschulen und Gymnasien) zulassungsfrei gestellt.

Zu Ziffer 2:

Die UHH nimmt bereits mit allen Einfachstudiengängen am Dialogorientierten Serviceverfahren (DoSV) teil. Sie ist grundsätzlich bereit, auch ihre Mehrfachstudiengänge und dabei insb. die Lehramtsstudiengänge in das DoSV zu integrieren. Für eine solche sogenannte Poollösung im DoSV (eine Bewerbung für mehrere Studiengangskombinationen) sind gesonderte technische Voraussetzungen nötig. Aufgrund der Komplexität des bundesweiten Prozesses und den damit verbundenen technischen Anforderungen auf Seiten der teilnehmenden Hochschulen ist die UHH mit den beteiligten Stellen im direkten Dialog und prüft die Möglichkeiten zur Verteilung ihrer Studienanfängerplätze in den Lehramtsstudiengängen über das DoSV ab dem Wintersemester 2025/26.

Zu Ziffer 3 und Ziffer 5:

Bereits im Jahr 2021 haben BWFGB, BSB und UHH gemeinsam einen Aufwuchs der Plätze für Studienanfängerinnen und -anfänger vereinbart. Bis 2029 baut die UHH insgesamt knapp 260 zusätzliche Bachelor-Plätze und gut 140 korrespondierende Master-Plätze im Lehramts-

Studium auf. Ergänzend hat die UHH die Studienanfängerplätze im Lehramt für die Sekundarstufe I und II (Stadtteilschulen und Gymnasien) zum Wintersemester 2023/24 besser auslasten können und in besonders stark nachgefragten Unterrichtsfächern wie z. B. Biologie, Geographie, Informatik, Deutsch, Englisch, Geschichte, Philosophie und Sozialwissenschaften deutlich mehr Studierende zugelassen. Die beteiligten Behörden und die UHH befinden sich zur weiteren qualitativen und quantitativen Stärkung der Lehrkräftebildung in einem kontinuierlichen Austausch und prüfen weitere Maßnahmen unter Berücksichtigung der finanziellen Möglichkeiten. Einer der Aspekte ist dabei der weitere Ausbau von Studienanfängerplätzen im Lehramt, u. a. auch im Lehramt für Sonderpädagogik. Wichtige zu berücksichtigende Faktoren sind dabei die Bedarfslage seitens der BSB sowie eine von Universitätsseite abzugebende realistische Prognose des Bewerbungsverhaltens der Studieninteressierten.

Zu Ziffer 6:

Die UHH wird zum Wintersemester 2024/25 erstmalig einen Master of Education im Lehramt für die Sekundarstufe I und II (Stadtteilschulen und Gymnasien) im Wege einer Aufbauqualifikation anbieten. Die vorläufige Planung der UHH sieht 25 bis 30 Studienplätze zum jeweiligen Wintersemester vor. Dieses neue und zusätzliche Studienangebot richtet sich an Studieninteressierte mit einem Bachelorabschluss in einem Fach, das in Hamburg als Unterrichtsfach für die Sekundarstufe I und II studiert werden kann. Das Studium fokussiert insbesondere erziehungswissenschaftliche sowie schulpraktische Studien im bereits absolvierten Fach und führt zu dem Abschluss „Master of Education“ in einem Unterrichtsfach. Weiterhin werden die zuständigen Behörden und die UHH die Möglichkeiten eines vergleichbaren Studiengangmodells in Anlehnung an die vorgenannte Aufbauqualifikation für das Lehramt an Grundschulen und das Lehramt für Sonderpädagogik prüfen.

Zu Ziffer 7:

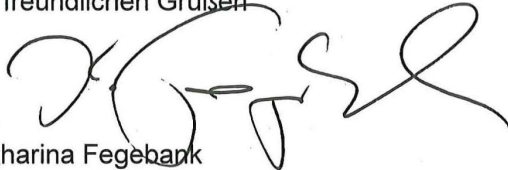
Die UHH hat bereits zum Bewerbungsverfahren zum Wintersemester 2023/24 eine Werbe- und Informationskampagne zum Lehramt etabliert. Kernstück ist eine neue Landingpage Lehramt (<https://www.lehramt.uni-hamburg.de/lehramt-studieren.html>), die von einer Online-Kampagne auf Meta (Facebook/Instagram) sowie Google Ads flankiert wurde. Auch auf anderen Websites der Universität wird explizit auf das Lehramt hingewiesen, beispielsweise auf der Landingpage für Studieninteressierte (<https://www.uni-hamburg.de/studium/studieren-in-hamburg.html>). Beim Unitag 2024, der zentralen Informationsveranstaltung der UHH für Studieninteressierte, gab es zudem zahlreiche Informationsangebote über das Lehramt (Programm unter <https://www.unitag.uni-hamburg.de/programm.html>, Vorträge sind teilweise weiterhin unter <https://www.unitag.uni-hamburg.de/orte/livestreams.html> abrufbar).

Der BSB ist es ein besonderes Anliegen, allen, die sich für die Beschäftigung in einer Hamburger Schule interessieren, niedrigschwellig, kompetent und schnell Auskunft zu geben. Daher wurde Anfang 2023 die Servicestelle „LehrerInHamburg“ (siehe hierzu <https://www.hamburg.de/bsb/bewerbungen/>) aufgebaut. Sie ist erste Anlaufstelle, wenn es um Fragen angehender und bereits ausgebildeter Lehrkräfte rund um die Beschäftigung an Hamburger Schulen geht. Sie beantwortet häufig vorkommende Fragen direkt bzw. vermittelt bei Spezialfragen an die zuständigen Stellen. Darüber hinaus leistet die Servicestelle Hilfestellung, wenn es im konkreten Bewerbungsverfahren an einer Hamburger Schule Fragen oder Probleme geben sollte. Die Servicestelle spricht unterschiedliche Zielgruppen an. Dazu gehören insbesondere die Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst, die sich über ihre Einsatzmöglichkeiten an Hamburger Schulen informieren möchten – ob aus Hamburg, anderen Bundesländern

oder dem Ausland. Eine weitere wichtige Gruppe sind Studierende, die sich für den Quereinstieg in den Schuldienst und damit für den Eintritt in den Hamburger Vorbereitungsdienst interessieren. Da die BSB die Möglichkeiten zum Quereinstieg in 2023 deutlich ausgeweitet hat, wird das Angebot der Servicestelle sehr gut angenommen.

Mit freundlichen Grüßen

Katharina Fegebank

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'K. Fegebank', written over the printed name.